Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 109 (1991)

Heft: 29: S-Bahn Zürich

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein Société suisse des ingénieurs et des architectes Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Revision Tiefbauzeichner-Reglement

Zwischenbericht - Stand Frühling 1991

Die «Arbeitsgruppe Revision Tiefbauzeichner-Reglement», zusammengesetzt aus Ingenieuren, Zeichnern, Praktikern, Berufsschullehrern und Vertretern der Berufsbildungsämter, ist seit Herbst 1989 daran, für den Tiefbauzeichnerberuf ein neues Berufsbild zu suchen und eine Revision des Ausbildungsreglementes vorzubereiten. Im Herbst 1990 hat die Arbeitsgruppe erstmals aufgezeigt, auf welche Weise sie die Revision anpacken möchte (siehe SI+A, Nr. 40, 4. Oktober 1990).

Gleichzeitig wurden die involvierten Verbände und verschiedene andere Interessierte angeschrieben, um eine breite Meinungsbildung zum Thema zu erreichen. Die Umfrage stiess auf ein reges Echo: Über 200 vielfältige Reaktionen gaben den am Projekt Beteiligten wertvolle Hinweise für die weitere Arbeit.

Von den vielen Visionen sind einige auf der Strecke geblieben, anderseits hat das Umfrageergebnis bestätigt, dass eine Aufteilung des heutigen Tiefbauzeichnerberufes in drei neue Berufe mit unterschiedlichen Lehrzeiten erwünscht ist. Dabei müssen für die Absolventinnen und Absolventen der dreijährigen Berufslehre die Möglichkeiten vorhanden sein, sich im zweiten Sachgebiet ebenfalls zu qualifizieren.

dell zur Weiterbearbeitung vor:

Aufteilung in drei Berufe mit unterschiedlicher Lehrzeit

- 3jährige Lehre als Stahlbetonbauzeichner
- 3jährige Lehre als Tiefbauzeichner
- 4jährige Lehre als Ingenieurbauzeichner (Generalist)

Eine erwünschte, allen drei Berufen gemeinsame Grundausbildung kann an der Berufsschule wahrgenommen werden. Ebenso wird das Spektrum der Weiterbildung noch bearbeitet.

Argumente zum Entwurf Ausbildungsmodell

attraktiv

- drei Berufe stehen zur Auswahl

- Die Arbeitsgruppe hat die eingegangenen Antworten ausgewertet und die sich ergebenden Folgerungen gezogen. Sie schlägt folgendes Ausbildungsmo-

werden kann

sche Angestellte usw.)

- auf Neigungen und Fähigkeiten der Lehrlinge kann besser eingegangen werden

- je nach Eignung und Neigung ist die

- flexibel und durchlässig, indem die

- die Lehrzeit des Spezialisten kann

Ausbildung korrigiert oder ergänzt

auf 3 Jahre reduziert werden und ent-

spricht damit der Ausbildungszeit

anderer Berufe (Maurer, kaufmänni-

oder zum Generalisten möglich

Ausbildung zum Spezialisten und/

- bessere Anpassung an die bestehenden Bürostrukturen und an die Anforderungen an den Zeichner

durchlässig

- Weiterbildung an HTL ist auf verschiedenen Wegen möglich
- die Spezialisierung ist nicht endgültig, eine Zusatzlehre im andern Fachgebiet ist stets möglich

zukunftsorientiert

- das Modell ist EG-fähig: so dauern beispielsweise mehr als 90% der Lehren in Deutschland drei Jahre
- das Modell ist im Trend, Kombination von Stufenlehre und differenzierter Lehre
- Tendenzen für eine Änderung in der Vorbereitung und Vorbildung für die HTL können berücksichtigt werden (z.B. drei Jahre praktische Ausbildung, ein Jahr theoretische und allgemeinbildende Fächer mit Fachmatu-

Die Arbeitsgruppe für die Revision des Tiefbauzeichner-Reglementes alle an der Ausbildung interessierten Fachleute, ihre Meinung zum vorgeschlagenen Modell bis 16. September 1991 an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, zu senden. Besten Dank im voraus.

> Mark Helme, Präsident Ausbildungskommission für Tiefbauzeichner

Ingenieur HTL HTI 2. Stufe -Höhere Fachprüfung Weiterbildung: Berufsprüfung 1. Stufe -IBZ ") LAP IBZ *) LAP LAP -- IBZ*) Zusatzlehre Zusatzlehre 4 Stahlbetonzeichner Tiefbauzeichner LAP Stahlbetonzeichner LAP Tiefbauzeichner 3 3 Berufslehre Berufslehre Berufslehre 2 Ingenieurbau 2 Tiefbau -Stahlbeton zeichner zeichner zeichner •) IBZ = Ingenieurbauzeichner

Ausbildungsmodell: Revision Tiefbauzeichner-Reglement

(entspricht etwa dem heutigen Tiefbauzeichner)

Sektionen

Solothurn

Exkursion nach Paris

Die SIA-Sektion Solothurn lädt vom 12. bis zum 15. September zu einer Exkursion nach Paris. Die Aufmerksamkeit soll dabei weniger den bekannten Bauten und Stadtentwicklungen gelten, dafür wurde im Programm Zeit für individuelle Besichtigungen eingeplant. Vorgesehen sind eine geführte Stadtrundfahrt mit Schwerpunkt zeitgenössische Architektur, eine Führung von Prof. R. Schweizer durch Reuilly, ein ehemaliges Bahnhofareal, für das er eine Planung zur Neunutzung erstellt hat, die Besichtigung des «Place de Stalingrad», wo anstelle eines Busterminals ein grossartiger Fussgängerplatz geschaffen wurde, und vieles weitere.

Die Kosten betragen inkl. Flug, Transfers, Hotel, Besichtigungen, gemeinsames Nachtessen etwa Fr. 1000.–. Anmeldung: Anja Heer-Pirinen, Höhenweg 9, 4654 Lostorf.

Ticino

97° assemblea generale

Il 3 maggio scorso si è svolta a Manno presso il nuovo Centro Comunale la 97ª assemblea della Società degli Ingegneri e Architetti della Sezione Ticino. Con i suoi 520 soci la sezione ticinese è fra le più importanti della SIA: fanno parte della società 231 architetti, 177 ing. civili, 16 ing. elettrici, 25 ing. meccanici, 20 ing. forestali, 7 ing. chimici, 9 ing. geologhi e altri 9 di altri rami. È inoltre l'unica sezione ad avere una sua rivista, la Rivista Tecnica, che è pure organo ufficiale dell'OTIA e dell'ATEA.

Nell'ambito della attività svolte durante l'anno 90-91, il presidente uscente ing. Ezio Tarchini ha evidenziato la partecipazione attiva della società nell'ambito della Camera Technica per l'esame di importanti leggi e decreti cantonali quali il progetto di legge sul risanamento dell'aria, la nuova legge OTIA e la nuova legge edilizia cantonale.

Ha sottolineato gli incontri regolari tenuti, insieme all'OTIA, con la SSIC per la discussione di problemi di comune interesse quali le nuove norme sul calcestruzzo, la sicurezza in cantiere, e la razionalizzazione di capitolati e prescrizioni.

A livello dell'attività SIA nazionale sono stati dibattuti, tra l'altro, gli indirizzi della Società per gli anni 90, in particolare la nuova politica dei gruppi specializzati, i quali sono stati creati allo scopo di studiare in modo approfondito le problematiche specifiche di ogni singola professione.

Nell'ambito delle manifestazioni organizzate dalla SIA Ticino l'ing. *Tarchini* ha ricordato:

- il convegno su «Il rame nell'edilizia» (in collaborazione con l'Istituto Italiano del Rame, l'OTIA e l'ASPLI);
- la visita allo Stadio di S. Siro a Milano abbinata alla visita della mostra «Milano capitale dell'Impero Romano» a Palazzo Reale;

- il convegno su «Progettazione, pianificazione, direzione lavori» nell'ambito del Forum sulla sicurezza nei cantieri (in collaborazione con l'IN-SAI, la SSIC e l'OTIA);
- il corso di introduzione di 3 giornate alle nuove norme SIA 160 e 162;
- l'incessante attività della commissione di traduzione delle norme SIA (presieduta dall'ing. Franco Prada);
- la promozione e la sensibilizzazione per i concorsi di architettura in Ticino.

Parlando delle attività future, l'ing. *Tarchini* ha auspicato una sempre maggior presenza della Società nella vita pubblica, affinché il ruolo dell'ingegnere e dell'architetto venga meglio compreso.

In questo senso, e dato il continuo sviluppo della società, i numerosi problemi da risolvere e le molteplici attività, il presidente ha inoltre ribadito la necessità di avere al più presto un segretariato permanente, proposta che l'assemblea ha accettato senza esitazione.

Ha concluso i lavori assembleari il presidente neo eletto arch. *Bernasconi*, il quale, parlando della situazione attuale dell'edilizia, ha sottolineato i problemi legati al costo dei terreni e della costruzione, ai vincoli legislativi e burocratici che troppo spesso influiscono in modo negativo sull'edilizia ed ha auspicato un maggior contatto con le autorità per la risoluzione di queste problematiche.

Ha espresso inoltre la necessità di confrontarsi con la realizzazione della nuova Europa, che avrà importanti ripercussioni sulla Svizzera e che comporta soprattutto una maggiore competitività e un'intensificazione dei contatti con l'estero.

Anche in questa ottica è da vedere la formazione dei gruppi specializzati dell'architettura (GSA) e degli ingegneri dell'industria (GII), strutture atte a potenziare l'attività di studio e promozionale della società.

Questi gruppi hanno riscontrato grande interesse specialmente tra le giovani leve.

Marco Bernasconi, nuovo presidente della SIA-Ticino

La 97ª assemblea generale della Società degli Ingegneri e Architetti Sezione Ticino ha eletto il 3 maggio scorso il suo nuovo presidente.

Si tratta dell'arch. *Marco Bernasconi* di Locarno, subentrato al presidente dimissionario ing. *Ezio Tarchini*, che per dieci anni ha guidato la società con grande capacità ed impegno.

Nato nel 1933 a Locarno e diplomatosi al Politechnico Federale di Zurigo nel 1957, l'arch. Bernasconi cominciò la sua attività professionale collaborando con il padre Ferdinando jr. nello studio di architettura fondato nel 1892 dal nonno Ferdinando sen. Grazie a significative realizzazioni di opere pubbliche ed a numerosi riconoscimenti nei concorsi di architettura, l'arch. Bernasconi è da anni noto anche fuori dagli ambienti professionali.

Ricordiamo inoltre la sua attività come pianificatore che nel 1982 ha valso al Comune di Avegno il premio nazionale Wakker per la pianificazione.



Die Sektion Graubünden lädt Sie zu den SIA-Tagen 1991 ein!

Halten Sie sich die folgenden Termine frei und verbringen Sie mit Ihrer Begleitung einige schöne Tage im lieblichen Flims und seiner grossartigen Bergwelt:

- 21.8.91 Maillart-Tag mit Brückenauszeichnung und Rundreise mit SIA-Extrazug
- 22.8.91 Fachgruppentagung «Ganzheitliches Denken in der Hochbauplanung»
- 23.8.91 SIA-Tag mit Delegiertenversammlung
- 24.8.91 Exkursionen, Farewell

Das ausführliche Programm erhielt jedes SIA-Mitglied zugestellt. Für Ihre Anmeldung benutzen Sie bitte die dort beigelegten Formulare. Der SIA Graubünden freut sich auf Ihre Teilnahme.

Heute stellen wir den vierten Tag vor:

Exkursionen und Farewell, Samstag, 24. August 1991

Acht attraktive Exkursionen machen Sie bekannt mit Naturschönheiten, bringen Sie der Bündner Kultur näher oder geben Ihnen die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Verkehrs- und Tourismusprobleme werden ebenso erläutert wie die interessante Geologie des Flimser Bergsturzgebietes. Oder lassen Sie sich lieber durch die faszinierende High-Tech-Welt eines führenden Medizinaltechnik-Herstellers führen?

Als Abschluss der SIA-Tage 1991 trifft man sich zum Farewell auf der Terrasse des Bergrestaurants Naraus, um vor der Heimreise einen Blick auf das Panorama der Bündner Alpen zu werfen.

Register der mit der SIA-Norm 162 konformen Armierungsnetze (Betonstahl S 550)

Die im Register der EPFL (Laboratoire de métallurgie mécanique, Département des matériaux) aufgeführten Armierungsnetze erfüllen die Anforderung der Norm SIA 162.

Um eine der Norm entsprechende Qualität zu garantieren, verpflichten sich die Hersteller vertraglich, die Qualität ihrer Produkte regelmässig selbst zu kontrollieren. Zur Überwachung dieser Qualitätskontrollen werden im Laboratoire de métallurgie mécanique periodisch Stichproben untersucht. Die Produkte werden nur solange im Register geführt als die Resultate der Qualitätskontrollen den Anforderungen der Norm genügen.

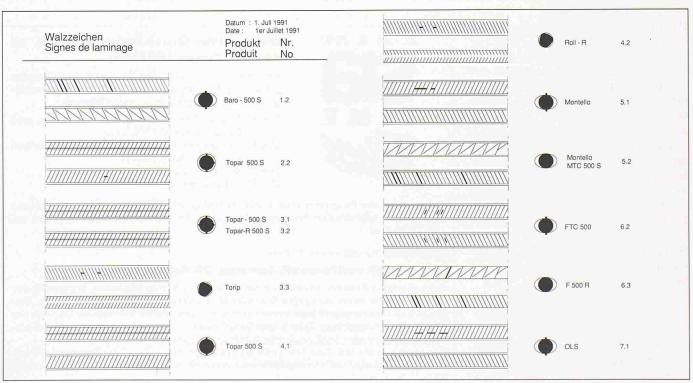
Das Register der Armierungsnetze wird dazu alle 6 Monate auf den aktuellen Stand gebracht und hat deshalb keine unbeschränkte Gültigkeitsdauer.

Register normkonformer Betonstähle nach SIA-Norm 162 und 162/1

Die Betonstähle S 500 und S 550 sind aufgrund einer erstmaligen Prüfung und eines Überwachungsvertrages im «Register normkonformer Baustähle» eingetragen. Die im Register der EMPA aufgeführten Betonstähle erfüllen die Anforderungen der Norm SIA 162. Sie unterliegen einer vertraglich geregelten periodischen Überwachung und werden nur so lang im Register geführt, als die Resultate der Überwachungsprüfungen der Norm SIA 162 und den Bestimmungen der jeweiligen Überwachungsverträge mit der EMPA genügen.

Register und Walzzeichen: Stand 1. Juli 1991.

Hersteller	Importeur	Registrierte Bewehrungsnetze
Pantex-Stahl AG CH - 6233 Büron Panfer SA CH - 1522 Lucens		K 126 - 131 - 188 - 196 - 283 - 335 artec 200/450 Netze M 492 - 615 - 750 - 900 B 207 - 289 - 384 - 492 - 615 - 750 BK 207 - 289 - 384 - 492 - 615 - 750 S 257 - 378 - 557 W 289 P 384 Spezialnetze
Von Roll AG CH - 4563 Gerlafingen		K 126 - 131 - 188 - 196 - 283 - 335 artec 200/450 Netze M 492 - 615 - 750 - 900 B 207 - 289 - 384 - 492 - 615 - 750 BK 207 - 289 - 384 - 492 - 615 - 750 S 257 - 378 - 557 W 289 P 384 Spezialnetze
Ruwa Draht- schweisswerk AG CH - 3454 Sumiswald		K 126 - 131 - 188 - 196 - 283 - 335 artec 200/450 Netze M 492 - 615 - 750 - 900 B 207 - 289 - 384 - 492 - 615 - 750 BK 207 - 289 - 384 - 492 - 615 - 750 S 257 - 378 - 557 W 289 P 384 Spezialnetze
Ferriere Nord SpA I - 33010 Osoppo (Ud)	Saimex SA CH - 6500 Bellinzona	PIT-TECH Netze BM 210 - 300 - 390 - 505 - 570 - 685 BB 160 - 210 - 300 - 390 - 505 BBK 160 - 210 - 300 - 390 - 505 ZAS 158 - 257 - 378 WKU 395 WAR 300 Spezialnetze Kennzeichung



ır.	Produkt	Hersteller	Importeur	Stahltyp	Stahlsorte	Land	Durchmesser
1.2	Baro 500 S	Ferrowohlen AG	Ferrowohlen AG	NH	naturhart	СН	8-30
2.2	Topar 500 S	Monteforno AG	Monteforno AG	Ţ	vergütet	CH	8-40
3.1	Topar 500 S	Von Moos Stahl AG	Von Moos Stahl AG	7	vergütet	CH	10-40
3.2	Topar-R 500 S	Von Moos Stahl AG	Von Moos Stahl AG	WR	Ringmaterial	CH	8-14
3.3	Torip	Von Moos Stahl AG	Von Moos Stahl AG	KR	Ringmaterial	CH	6-1
4.1	Topar 500 S	Von Roll AG	Von Roll AG	T	vergütet	CH	8-30
4.2	Roll-R	Von Roll AG	Von Roll AG	KR	Ringmaterial	CH	6-1-
5.1	Montello	Montello SpA	Miauton + SIPRO Beltrame	NH	naturhart	I	6-41
5.2	Montello MTC 500 S	Montello SpA	Miauton + SIPRO Beltrame	Ţ	vergütet	I	8-30
6.2	FTC 500	Feralpi Siderurgica SRL	Saimex SA Bellinzona	Ţ	vergütet	I	6-30
6.3	F 500 R	Feralpi Siderurgica SRL	Saimex SA Bellinzona	TR	Ringmaterial	I	6-12
7.1	OLS	Officine Laminatoi Sebino	P.G. Girard	NH	naturhart	I	8-30
	Leali AREX 500 TC.S	Leali Luigi SpA	ISSCO-Stahl AG Luzern	Ţ	vergütet	I	6-40
9.1	Tempcore 500 S	Met. et Min. de Rodange-A	Trade ARBED Schweiz AG	T	vergütet	L	8-40
0.1	Tempcore 500 S	ARBED Div. d Esch-Schiffl	Trade ARBED Schweiz AG	ī	vergütet	L	16-32
1.1	Pittini Ring	Ferriere Word SpA	Saimex SA Bellinzona	KR	Ringmaterial	I	6-12
2.1	THYGRIP	THY-MARCINELLE	Ferroflex AG Rothrist	T	vergütet	В	10-3
2.2	THY-Ring N	THY MARCINELLE	Ferroflex AG Rothrist	WR	Ringmaterial	8	6-11
2.3	THY-Ring T	THY MARCINELLE	Ferroflex AG Rothrist	TR	Ringmaterial	В	8-1
3.1	Tempcore	Bad. Stahlwerke AG	Wunderli AG Rapperswil	ī	vergütet	D	10-2
3.2	BIRI-S	Bad. Stahlwerke AG	Wunderli AG Rapperswil	WR	Ringmaterial	D	6-1
3.3	BSW-Ring	Bad. Stahlwerke AG	Wunderli AG Rapperswil	WR	Ringmaterial	D	6-1
3.4	BSW-Super-Ring	Bad. Stahlwerke AG	Spaeter AG Basel	WR	Ringmaterial	D	6-1
4.1	BADEX	Bad. Drahtwerke GmbH	Wunderli AG Rapperswil	KR	Ringmaterial	0	6-12
5.1	Magnetti	Fornaci Magnetti SpA	Miauton SA Villeneuve	KR	Ringmaterial	I	6-12
7.1	Swiss Gewi-500 S	ARBED Schifflange-M+M Rodange	Spannstahl AG Hinwil	Ţ	vergütet	Ĺ	16-50
9.1	Super Nersam	Unimetal Montereau SMC	Miauton SA + Ferroflex AG	WR	Ringmaterial	F	6-12
9.2	Super Mersan S NP	Unimetal Montereau SNC	Miauton SA + Ferroflex AG	WR	Ringmaterial	F	6-14
9.3	Super Nersam STR	Unimetal Montereau SNC	Miauton SA + Ferroflex AG	TR	Ringmaterial	F	8-12
0.1	HSD 500	Henningsdorfer Stahl GmbH	Pflüger + Partner AG	T	vergütet	0	12-32
1.1	ARI 550	Baustahl Gesellschaft	R. Frei		vergütet	Å	8-24
2.1	ARI-Ring 550	Annahūtte Max Aicher GmbH	R. Frei	WR	Ringmaterial	0	10-12
2.2		Annahūtte Max Aicher GmbH	R. Frei	KR	Ringmaterial		6-10
	ARI-Ring 550 KR		Miauton SA Villeneuve	KR		D	
3.1	ALFIL 500 ALFA 500 S	ALFA DERIVATI S.r.1. ALFA ACCIAI S.r.1.	Miauton SA Villeneuve	WR	Ringmaterial Ringmaterial	I	6-12 6-12
3.3		ALFA ACCIAI S.r.1.	Miauton SA Villeneuve	NH	naturhart	I	6-12
4.1	ALFA 500 S Montafil	ILRO Spå	Steelmex SAS Monza	MH KR	Ringmaterial	I	6-12
5.1	BST 500 KR	Hochwald Drahtwerke	Sidermin SA Delemont	KR		I	6-12
					Ringmaterial	0	
6.1	BVR 500	YEB Stahl-u. Walzwerk Brandenb Acieries et laminoirs de Paris	Pflüger + Partner AG Davum Stahl AG Birsfelden	WR T	Ringmaterial	0	8-10
7.1	Creloi 500 S				vergütet	F	8-40
8.1	Ferrero ALS 500 S	Acciaierie Ferrero SpA Set.Tor	Refit Stahl AG Lugano	МН	naturhart	I	6-30
9.1	Tempcore TCA 55	Marienhūtte m.b.H.	Maschinen und Stahl AG	Ţ	vergütet	Å	8-30
0.1	Ferpadana S 500c	Acciaierie Venete S.p.A.	Ferrometa SA Lugano	Ţ	vergütet	I	6-30
1.1	Val Tempcore 500 S	Ferriera Valsabbia S.p.A.		Ţ	vergütet	I	6-30
	AUSTRIA DRAHT 500 S	Austria Draht G.m.b.H.	Danie Ct. L1 40 D. C. 11	KR	Ringmaterial	Y	6-14
3.1	Creloi 500 S	Societe anonyme Iton Seine	Davum Stahl AG Birsfelden	T	vergütet	F	8-16

Walzzeichen Signes de laminage	Produkt Nr. Produit No	Walzzeichen Signes de laminage	Produkt N Produit N	r. lo
	Leali 8.2			
	AREX 500 TC.S		ARI 550	21.1
	3Locatobrel	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		
MAMMAN .	Tempcore 500 S 9.1		ARI - Ring 550 KR	22.2
	1 19 T (MIN)			
MAMAMA .	Tempcore 500 S 10.1		ALFIL 500	23.1
	Pittini - Ring 11.1		ALFA 500 S WR NH	23.2 23.3
	10 play 2 1 min 100			
	THYGRIP 12.1 THY-Ring N 12.2 THY-Ring T 12.3	//////////////////////////////////////	Montafil	24.1
<i>7771111111111111111111111111111111111</i>				
	Tempcore 13.1 BIRI-S 13.2 BSW - Ring 13.3	יוווום שוווום ווווום ווווום ווווונים וווונים וווונים וווונים ווווונים ווווונים ווווונים ווווונים ווווונים ווווונים מוווונים שווווונים וווווונים ווווווונים וווווווונים וווווווווו	BST 500 KR	25.1
	BSW - Super - Ring 13.4		BRV 500	26.1
<u> </u>			1	
	Badex 14.1		Creloi 500 S	27.1
		<u>annanananana</u>	Oleiui 300 3	27.1
	Magnetti 15.1	7//////////////////////////////////////		
	S record i mad S		Ferreo ALS 500 S	28.1
	Swiss - Gewi 500 S 17.1			
			Tempcore TCA 55	29.
	Super - Nersam 19.1			
TAAAAAAAAAAA			Ferpadana S 500c	30.
	Super - Nersam S NP 19.2		Val Tempcore 500 S	31.
<i></i>				
	Super - Nersam STR 19.3	//////////////////////////////////////	AUSTRIA DRAHT 500 S	32.1
	HSD 500 20.1		Creloi 500 S	33.
<u>\(\ \\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\</u>				